

Umgebungen

- `$...$` Robuste mathematische Umgebung für den Zeilenmodus.
- `\(...\)` Analog zu `$...$`.
- `\[...\]` Kurzform einer nicht-nummerierten einzeiligen Gleichung.
- `\begin{array}[Position]{Spaltendefinition} ... \end{array}`
Setzen einer Matrix.
- `\begin{center} ... \end{center}` Zentriert ihren Inhalt in einem eigenen Absatz.
- `\begin{description} \item[Label] Text \item[Label] Text ... \end{description}` Schlagwortliste, wobei die Label alle eingerückt, rechtsbündig und in Fettschrift gesetzt sind.
- `\begin{displaymath} ... \end{displaymath}` Erstellt eine abgesetzte Formel ohne Nummerierung.
- `\begin{document} ... \end{document}` Umfasst den gesamten Textbereich ohne Präambel.
- `\begin{enumerate} \item[#] Text \item[#] Text ... \end{enumerate}` Die Umgebung erstellt eine nummerierte Liste, die bis zu einer Tiefe von 4 geschachtelt werden kann. Mit dem optionalen Argument kann die standardmäßige Nummerierung überschrieben werden.
- `\begin{equation} ... \end{equation}` Erstellt eine einzeilige abgesetzte Formel mit Nummerierung.
- `\begin{figure*}[Pos] ... \end{figure*}` Gleitende Umgebung für eine Abbildung(en). Mit *Pos* kann die Positionierung eingeschränkt werden. Durch ein Ausrufezeichen `!` setzt L^AT_EX alle Parameter außer Kraft. Die Sternversion erzeugt im `\twocolumn`-Modus eine über beide Spalten gehende Gleitumgebung (nicht auf der ersten Seite).
- `\begin{filecontents*}{Name} ... \end{filecontents*}` Erstellt die Datei *Name* und schreibt in diese den Inhalt der Umgebung. Die Sternversion unterdrückt dabei die ersten drei Kommentarzeilen. Existierende Dateien werden *nicht* überschrieben.
- `\begin{flushleft} ... \end{flushleft}` Stellt auf linksbündigen Flattersatz ohne Trennungen um.
- `\begin{flushright} ... \end{flushright}` Stellt auf rechtsbündigen Flattersatz ohne Trennungen um.
- `\begin{itemize} \item[Symbol] Text \item[Symbol] Text ... \end{itemize}` Die Umgebung erstellt eine markierte Liste, die bis zu einer Tiefe von 4 geschach-

telt werden kann. Ohne optionales Argument wird eine vorgegebene Symbolliste benutzt.

`\begin{list}{Label}{Parameter}\item [...] Text`

`\item [...] Text ... \end{list}` Grundlegende Definition von List-Umgebungen. Mit dem optionalen Argument von `\item` können die durch *Label* vorgegebenen Marken überschrieben werden. Mit *Parameter* können die Längenparameter festgelegt werden.

`\begin{lrbox}{\langle Boxname \rangle} ... \end{lrbox}`

Der Inhalt der Umgebung wird in das vorher zu definierende Box-Register `\langle Boxname \rangle` zur späteren Verwendung gespeichert. Zeilenumbrüche sind nur bei Anwendung einer `\parbox` oder `minipage` möglich.

`\begin{math} ... \end{math}` Äquivalent zu den Kurzformen `\langle ... \rangle` und `$... $`.

`\begin{minipage} [vPos] [Höhe] [ivPos] {Breite}`

`... \end{minipage}` Setzt den Inhalt der Umgebung in eine Box der angegebenen *{Breite}*. Der optionale Parameter *vPos* kennzeichnet die vertikale Position bezogen auf die Basislinie. Mit dem zweiten Parameter kann der Box eine bestimmte Höhe gegeben und mit dem dritten die innere vertikale Ausrichtung beeinflusst werden.

`\begin{picture}(x,y) (dx,dy) ... \end{picture}`

Die Angaben zu den Größen sind ohne Einheit vorzunehmen (es gilt die Vorgabe durch `\unitlength`, siehe Seite 31). Der optionale Offset (dx, dy) , der die Koordinaten der linken, unteren Ecke kennzeichnet, wird bei fehlender Angabe als $(0,0)$ angenommen.

`\begin{quotation} ... \end{quotation}` Beginnt einen neuen Absatz mit zusätzlichem linken und rechten Einzug. `\parindent` wird berücksichtigt.

`\begin{quote} ... \end{quote}` Beginnt einen neuen Absatz mit zusätzlichem linken und rechten Einzug. `\parindent` wird *nicht* berücksichtigt.

`\begin{sloppypar} ... \end{sloppypar}` Beginnt und beendet einen Absatz mit einem größeren zulässigen Wortabstand.

`\begin{tabbing} ... \end{tabbing}` Ermöglicht eine tabellenartige Anordnung über mehrere Seiten.

`\begin{table*} [Pos] ... \end{table*}` Gleitende Umgebung für Tabellen. Es gelten die gleichen Parameter wie bei der Umgebung `figure`.

`\begin{tabular} [Pos] {Spaltendefinitionen} ... \end{tabular}` Für die vertikale *Position* können *b* (*bottom*), *t* (*top*) und *c* (*center* – Standard) angegeben werden. Standard-Spaltentypen sind *c*, *l*, *r* und *p*{*Breite*}.

`\begin{tabular*}{Breite}[Pos]{Spaltendefinition}`
`... \end{tabular*}` Die Sternversion streckt den rechten Spaltenzwischenraum, bis die gesamte Tabelle die vorgegebene Breite erreicht.

`\begin{thebibliography}{Labelbreite}`
`\bibitem[Label]{Schlüssel} Text...`
`\bibitem[Label]{Schlüssel} Text...`
`... \end{thebibliography}` Erstellt die Bibliografie als unnummeriertes Kapitel/Abschnitt mit der Standardüberschrift (`\refname/\bibname`). Die *Labelbreite* wird in Form einer beliebigen Zeichenkette vorgegeben.

`\begin{theindex}` `\item... \subitem... \subsubitem...`
`... \end{theindex}` Erstellt den Index als unnummeriertes Kapitel mit der Standardüberschrift (`\indexname`).

`\begin{titlepage}... \end{titlepage}` Innerhalb dieser Umgebung kann ein Titel nach eigenen Vorstellungen entworfen werden.

`\begin{trivlist}... \end{trivlist}` Liste ohne Label mit `\listparindent=\parindent` und `\parsep=\parskip`, während alle anderen Abstände gleich 0 pt sind.

`\begin{verbatim}... \end{verbatim}` Der Inhalt der Umgebung wird in der Regel im Schriftstil `\ttfamily` und in einem eigenen Absatz so wiedergegeben, wie er eingegeben wurde; Befehle werden nicht interpretiert. Die Sternversion gibt die Leerzeichen als `_` aus.

`\begin{verse}... \end{verse}` Umgebung für ein Gedicht; Zeilenumbrüche werden mit `\\` erzeugt.

Befehle

{ Entspricht `\bgroup`, beginnt eine lokale Gruppe.

} Entspricht `\egroup`, beendet eine lokale Gruppe.

~ Identisch zu `\nobreakspace`, einem nichttrennbaren aber dehnbaren Leerzeichen.

`\langle space \rangle` Fügt ein normales »Leerzeichen« ein.

`\@` Sorgt vor einem Punkt dafür, dass dieser grundsätzlich als Satzendezeichen und nach einem Punkt, dass dieser grundsätzlich *nicht* als Satzendekennzeichen behandelt wird (wichtig bei Abkürzungen). Wird im Allgemeinen von L^AT_EX intern automatisch gesetzt.

`\ * [Länge]` Beginnt innerhalb eines Absatzes eine neue Zeile. Die Sternversion verhindert einen eventuell folgenden Seitenumbruch. Mit der Angabe von *Länge* kann ein zusätzlicher Zeilenvorschub erreicht werden.

- `\"<Zeichen>` Umlaute: `\"U→Ü`, für Texte bei Verwendung einer korrekten Eingabekodierung nicht nötig.
- `*` Im mathem. Modus das Multiplikationszeichen (`\times`) mit zusätzlicher Möglichkeit eines Zeilenumbruchs.
- `\,` Fügt im Textmodus einen `\thinspace` und im mathematischen Modus einen `\thinmuskip` ein.
- `\;` Fügt im mathem. Modus einen *thick muskip* ein.
- `\:` Fügt im mathem. Modus einen *medium muskip* ein.
- `\!` Fügt im mathem. Modus einen *negative thin muskip* ein.
- `\-` Im normalen Text Markierung einer Trennstelle.
- `\=` Setzt in einer `tabbing`-Umgebung einen Tabstop.
- `\=<Zeichen>` Setzt einen Strich über *Zeichen* (Macron Akzent z. B. `\=n→ñ`).
- `\>` Springt in einer `tabbing`-Umgebung zum nächsten Tabstop.
- `\<` Ermöglicht etwas links vom linken Rand zu setzen, ohne diesen zu ändern.
- `\+` Innerhalb einer `tabbing`-Umgebung wird der linke Rand einen Tabstop nach rechts versetzt.
- `\`<Zeichen>` Setzt über *Zeichen* einen Akzent (*acute* `\`a→á`).
- `\'` Innerhalb einer `tabbing`-Umgebung wird der vor dem `\'`-Befehl stehende Text rechtsbündig und der folgende Text linksbündig gesetzt.
- `\`<Zeichen>` Setzt über *Zeichen* einen Akzent (*grave* `\`a→à`).
- `\`` Innerhalb einer `tabbing`-Umgebung wird der dem Befehl `\`` folgende Text rechtsbündig in der Zeile gesetzt.
- `\.<Zeichen>` Setzt über *Zeichen* einen Akzent `\.o→ó`.
- `\|` `||`, nur im mathematischen Modus.
- `\(` Beginnt den mathematischen Inline-Modus.
- `\)` Beendet den mathematischen Inline-Modus.
- `\[` Beginnt den abgesetzten mathematischen Modus.
- `\]` Beendet den abgesetzten mathematischen Modus.
- `\/` Italic-Korrektur.
- `\#` Gibt das #-Zeichen aus.
- `\$` Gibt das \$-Zeichen aus. Alternative: `\textdollar→$`.
- `\%` Gibt das %-Zeichen aus.
- `\&` Gibt das &-Zeichen aus.

- `\~{Zeichen}` Setzt eine Tilde über *Zeichen*: `\~n→ñ`.
- `_` Gibt das Zeichen `_` aus. Eine Alternative ist:
`\textunderscore→_`.
- `\^ {Zeichen}` Setzt einen Zirkumflex über *Zeichen*: `\^o→ô`.
- `\}` Gibt das Zeichen `}` aus.
- `\{` Gibt das Zeichen `{` aus.
-
- `\aa` Identisch zum Befehl `\r{a}→å`.
- `\AA` Identisch zum Befehl `\r{A}→Å`.
- `\active` Zuordnung von Zeichen zur Kategorie 13.
- `\addpenalty{Wert}` Wird in Ausnahmefällen benutzt, um bestimmte Stellen für einen Seitenumbruch als besonders günstig oder ungünstig zu markieren.
- `\addcontentsline{Dateityp}{Ebene}{Eintrag}` Fügt den *Eintrag* als Überschriftenebene *Ebene* in die Datei mit der Endung *Dateityp* ein. Die *Ebene* ist abhängig von der Dokumentenklasse und muss eine zulässige Angabe wie *chapter*, *section*, ... sein.
- `\addtocontents{Dateityp}{Eintrag}` Fügt den *Eintrag* in die Datei mit der Endung *Dateityp* ein. Die Standarddateitypen sind `.toc` (*table of contents*), `.lof` (*list of figures*) oder `.lot` (*list of tables*).
- `\addtocounter{Zähler}{Wert}` Zu dem existierenden *Zähler* wird der ganzzahlige *Wert* addiert.
- `\addtolength\langleLängenregister\rangle{Länge}` Addiert zur Länge `\langleLängenregister\rangle` die *Länge*, wobei diese eine Einheit haben muss. Der Wert kann auch negativ oder ein Teil eines gegebenen Längenregisters sein.
- `\addvspace{Länge}` Fügt den zusätzlichen vertikalen Abstand *Länge* ein. Wurde `\addvspace` bereits vorher aufgerufen, so wird *Länge* nur eingefügt, wenn die vorhergehende kleiner als *Länge* war und auch dann nur die Differenz zu *Länge*.
- `\ae` Gibt das Zeichen `æ` aus.
- `\AE` Gibt das Zeichen `Æ` aus.
- `\Alph{Zähler}` Gibt den Wert von *Zähler* (1 bis 26) in Großbuchstaben aus: `\Alph{page}→E`.
- `\alph{Zähler}` Gibt den Wert von *Zähler* (1 bis 26) in Kleinbuchstaben aus: `\alph{page}→e`.
- `\and` Sprachabhängiger Befehl für die Aufzählung von Autorennamen.
- `\appendix` Ändert die Nummerierung von Überschriften, Gleichungen, ..., wie es für einen Anhang üblich ist.

- `\arabic{Zähler}` Ausgabe von *Zähler* in arabischen Ziffern.
- `\arraystretch` Gibt die Streckung von array- beziehungsweise tabular-Zeilen an, wobei die Schriftgröße erhalten bleibt.
- `\AtBeginDocument{Argument}` *Argument* wird am Beginn des Dokuments ausgeführt.
- `\AtBeginDvi{Argument}` Der Ersetzungstext von *Argument* wird an den Anfang der DVI -Datei gesetzt.
- `\AtEndDocument{Argument}` *Argument* wird am Ende des Dokuments ausgeführt.
- `\AtEndOfPackage{Argument}` *Argument* wird am Ende des Pakets ausgeführt.
- `\AtEndOfClass{Argument}` *Argument* wird am Ende der Dokumentenklasse ausgeführt.
- `\author{Name}` Definiert für die Titelseite den Autorennamen, wobei mehrere Autoren durch `\and` zu trennen sind. Anmerkungen in Fußnotenform sind mit dem `\thanks`-Befehl möglich. *Name* wird erst mit `\maketitle` ausgegeben.
-
- `\b{Zeichen}` Setzt unter *Zeichen* einen Strich (bar): `a.`
- `\backslash` Gibt im mathematischen Modus den Backslash aus: `\`.
- `\baselinestretch` Kennzeichnet den Skalierungsfaktor für `\baselineskip`. Empfehlenswert ist jedoch die Anwendung des `setspace`-Paketes für Änderungen des Zeilenabstandes.
- `\bfdefault` Legt die Schriftserie für *bold font* (fett) fest.
- `\bfseries` Schaltet auf die durch `\bfdefault` festgelegte fette Schriftserie um (analog zu `\textbf`).
- `\bgroup` Beginnt eine lokale Gruppe und muss mit `\egroup` oder `}` beendet werden.
- `\bibitem[Label]{Key}` Innerhalb der Umgebung `thebibliography` wird durch `\bibitem` ein Eintrag erzeugt. Bei fehlender *Label*-Angabe wird automatisch der Zähler `enumiv` benutzt.
- `\bibliography{Dateiname}` Angabe der für `BIBTEX` zu verwendenden Literaturdatenbank(en). Eine bessere Variante ist die Verwendung von `BIBLATEX/Biber`.
- `\bibliographystyle{Stil}` Angabe des zu verwendenden Stils für das Literaturverzeichnis. Standardstile sind `plain`, `unsrt`, `alpha` und `abbrv`. Eine bessere Variante ist die Verwendung von `BIBLATEX/Biber`.
- `\bibname` Überschrift für das Literaturverzeichnis der

Klassen book und report (Siehe auch `\refname`).

`\bigskip` Fügt einen vertikalen Abstand von einer Zeile ein.

`\boldmath` Dem Makro folgende mathematische Ausdrücke werden in fetter Schrift ausgegeben. `\boldmath` kann nur außerhalb des mathematischen Modus angewendet werden.

`\c{Zeichen}` Setzt unter *Zeichen* eine Cedille: çÇ.

`\caption` [*Verzeichnis*] {*Unterschrift*} Der optionale Eintrag wird in das entsprechende Verzeichnis übernommen, anderenfalls die normale Unterschrift.

`\cdot` Gibt im mathematischen Modus den Multiplikationspunkt aus.

`\cdots` Gibt im mathematischen Modus drei Fortsetzungspunkte aus, die auf der *mathematischen* Mittellinie liegen.

`\centering` Im Gegensatz zur `center`-Umgebung beginnt `\centering` keinen neuen Absatz mit zusätzlichem vertikalen Abstand.

`\chapter` [*TOC*] {*Titel*} Beginnt ein neues Kapitel, wobei mit dem optionalen Argument statt *Titel* der Eintrag *TOC* ins Inhaltsverzeichnis (Table Of Contents) geschrieben wird.

`\chapter*` {*Titel*} Beginnt ein neues unnummeriertes Kapitel, welches nicht ins Inhaltsverzeichnis aufgenommen wird.

`\chaptermark` {*Argument*} Festlegung des Seitenkolummentitels für den Gliederungstyp `\chapter`.

`\CheckCommand*` \langle*Name*\rangle [*N*] [*Standard*] {*Definition*} Testet, ob das Makro \langle*Name*\rangle bereits im System mit der *identischen Definition* vorhanden ist.

`\circle*` {*Durchmesser*} Erstellt einen Kreis mit dem angegebenen *Durchmesser*, der bei der Sternversion mit der aktuellen Linienfarbe ausgefüllt ist.

`\cite` [*Text*] {*Key0,Key1,...*} Gibt die zu den *Key(s)* korrespondierenden Verweise auf Literaturstellen aus. Der optionale *Text* wird nach dem Verweis ausgegeben.

`\cleardoublepage` Veranlasst die Ausgabe aller offenen Gleitumgebungen, beendet dann die Seite und fügt bei zweiseitigen Dokumenten eine Leerseite ein, falls die folgende Seite keine ungerade Seitenzahl hat.

`\clearpage` Dito für einseitige Dokumente.

`\cline` {*i-j*} Innerhalb einer `tabular`, `array` oder verwandten Umgebung erzeugt `\cline` eine horizontale

Linie, beginnend bei der i -ten und endend bei der j -ten Spalte, jeweils einschließlich.

`\copyright` Ausgabe des Copyright-Symbols ©.

`\dag` Gibt das Zeichen † (»dagger«) aus.

`\ddag` Gibt das Zeichen ‡ (»double dagger«) aus.

`\dashbox{Dash-Länge}(w,h)[Pos]{Inhalt}` Erstellt einen gestrichelten Rahmen der Breite w und Höhe h um den horizontal zentrierten Inhalt. Breite w und Höhe h sollten ein Vielfaches der Dash-Länge sein. Die Position gibt die vertikale Lage von *Inhalt* innerhalb des Rahmens an.

`\date{Text}` Kennzeichnet bei `\maketitle` das Datum.

`\ddots` Gibt im mathematischen Modus drei diagonal von oben nach unten angeordnete Fortsetzungspunkte aus: ∴.

`\DeclareErrorFont{enc.}{family}{series}{shape}{size}`
Kann die normale Schrift oder eine Ersetzung nicht benutzt werden, wird der »ErrorFont« ausgewählt.

`\DeclareFixedFont{\langle Name \rangle}{encoding}{family}{series}{shape}{size}`
Definiert eine (feste) Schriftart, die direkt über `\langle Name \rangle` angesprochen werden kann.

`\DeclareFontencoding{Name}{Text}{Mathe}`
Legt die Kodierung *Name* fest, wobei das Argument *Text* bei Aktivierung im Textmodus und *Mathe* bei Aktivierung im Mathematikmodus ausgeführt werden.

`\DeclareFontencodingDefaults{Text}{Mathe}`
Festlegung der Standardwerte, wobei das Argument *Text* bei Aktivierung einer Kodierung im Textmodus und *Mathe* bei Aktivierung im Mathematikmodus ausgeführt werden.

`\DeclareFontFamily{enc.}{family}{Optionen}`
Deklariert die Schriftfamilie *family*.

`\DeclareFontShape{enc.}{family}{series}{shape}{Liste}{Optionen}`
Legt die Gruppe der Zeichensätze einer bestimmten Familie fest.

`\DeclareFontSubstitution{enc.}{family}{series}{shape}`
Legt den Ersatz für fehlende Schriften fest.

`\DeclareMathAccent{\langle Name \rangle}{\langle Typ \rangle}{Font}{Nummer}`
Definiert ein neues mathematisches Symbol als Akzent.

`\DeclareMathAlphabet{\langle Name \rangle}{enc.}{fam.}{ser.}{shape}`
Definiert das Schriftmakro `\langle Name \rangle`.

`\DeclareMathDelimiter{\langle Name \rangle}{Typ}{Normal}{Nummer}{Groß}{Nummer}`
Definiert ein neues mathematisches Symbol als Klammer (delimiter).

- \DeclareMathRadical**{\langle Name\rangle}{Normal}{Nummer}
 {Groß}{Nummer} Definiert ein neues mathematisches Symbol als Akzent.
- \DeclareMathSizes**{text}{display}{script}{scriptscript}
 Legt die Schriftgrößen für den aktuellen mathematischen Font der Größe *textsize* fest.
- \DeclareMathSymbol**{Name}{Typ}{Font}{Nummer}
 Definiert ein neues mathematisches Symbol.
- \DeclareMathVersion**{Version} Legt *Version* als neuen mathematischen Typ fest.
- \DeclareOption***{Name}{Code} Definiert eine Klassen- oder Paketooption *Name*, die die Ausführung von *Code* veranlasst, wenn sie beim Aufruf der Dokumentenklasse angegeben wird. Die Sternversion behandelt alle noch ausstehenden Optionen.
- \DeclareRobustCommand**\langle Makroname\rangle{Definition}
 Definiert ein robustes Makro, welches dann selbst als Argument eines anderen Makros auftreten darf.
- \DeclareSymbolFont**{Name}{enc.}{family}{series}{shape}
 Definiert eine Schrift für Symbole.
- \DeclareSymbolFontAlphabet**{\langle Makroname\rangle}{Font}
 Definiert die Zuordnung des Fontmakros zu dem entsprechenden Font.
- \displaystyle** Hauptstil im mathematischen Satz für abgesetzte Formeln.
- \documentclass** [Optionen] {Klassenname} [Releasedatum]
 Die *Optionen* werden sowohl von der Dokumentenklasse als auch allen folgenden Paketen ausgewertet (falls bekannt).
- \dotfill** Füllt die Zeile mit Punkten auf:
- \downbracefill** Füllt die Zeile mit einer nach oben gerichteten Klammer auf: 
-
- \egroup** Entspricht } und beendet eine Gruppe.
- \emph**{Text} Innerhalb des aktuellen Textes wird *Text* hervorgehoben ausgegeben.
- \encodingdefault** Die festgelegte Standard-Schriftkodierung.
- \endgraf** Identisch zum Befehl \par.
- \endline** Identisch zum T_EX-Befehl \cr.
- \enlargethispage***{Länge} Verlängert oder verkürzt die aktuelle Seite um das Maß *Länge*, auf der dieser Befehl auftritt, wobei die Sternversion alle elastischen vertikalen Abstände beeinflusst.

- \enspace** Fügt einen festen horizontalen Zwischenraum von 0.5 em ein und startet einen neuen Absatz, wenn der Befehl im vertikalen Modus aufgerufen wird.
- \enskip** Prinzipiell identisch zu `\enspace`, startet jedoch keinen neuen Absatz, wenn der Befehl im vertikalen Modus benutzt wird.
- \ensuremath{Ausdruck}** Setzt das Argument *Ausdruck* immer im mathematischen Modus, unabhängig davon, ob man sich gerade in diesem befindet oder nicht.
- \ExecuteOptions{Optionen}** Für die kommaseparierte Liste der Optionen wird der zugeordnete Code ausgeführt, wobei die Reihenfolge der Optionen erhalten bleibt.
-
- \familydefault** Die festgelegte Standard-Schriftfamilie.
- \fbox{Text}** Setzt um das Argument einen Rahmen im Abstand von `\fboxsep` und einer Liniendicke von `\fboxrule`, wobei eine eventuelle Tiefe beachtet wird.
- \flushbottom** Der Text endet auf jeder Seite direkt vor der Fußzeile, wozu nötigenfalls zusätzlicher über die ganze Seite verteilter vertikaler Zwischenraum eingefügt wird.
- \fmtname** Gibt den Namen des L^AT_EX-Formats aus.
- \fmtversion** Gibt die Version des L^AT_EX-Formats aus.
- \fnsymbol{Zähler}** Abhängig vom angegebenen *Zähler* können neun verschiedene Symbole als Fußnotenkennzeichnung ausgegeben werden, wobei die Zählung bei eins beginnt. *Zähler* muss ein gültiger Zählername sein.
- \fontencoding{Encoding}** Legt das *Encoding* fest. Wird erst mit dem Befehl `\selectfont` wirksam.
- \fontfamily{Familie}** Legt die *Familie* fest. Wird erst mit dem Befehl `\selectfont` wirksam.
- \fontseries{Serie}** Legt die *Serie* fest. Wird erst mit dem Befehl `\selectfont` wirksam.
- \fontshape{Shape}** Legt die Schriftform fest (*Shape*). Wird erst mit `\selectfont` wirksam.
- \fontsize{Größe}{Zeilenabstand}** Beide Parameter sind ohne Maßzahl einzugeben, beziehen sich aber grundsätzlich auf pt. Der Zeilenabstand entspricht `\baselineskip`, der ungefähr dem 1,2-fachen der Schriftgröße entsprechen sollte. Wird erst mit dem Befehl `\selectfont` wirksam.
- \footnote [Nummer] {Text}** Inkrementiert den Fußnotenzähler `footnote` und setzt sowohl die Fußnotennum-

mer als auch den *Text* als Fußnote. Ist das optionale Argument angegeben, so bleibt der Fußnotenzähler unbeeinflusst und es wird *Nummer* als Fußnote genommen.

`\footnotemark` [*Nummer*] Inkrementiert den Fußnotenzähler `footnote` und setzt nur die Fußnotennummer. Ist das optionale Argument angegeben, so bleibt der Fußnotenzähler unbeeinflusst und es wird *Nummer* als Fußnote genommen.

`\footnoterule` Erzeugt die Fußnotenlinie der Breite 2 in und Höhe 0.4 pt.

`\footnotesize` Schaltet die aktuelle Schriftgröße auf *footnotesize*.

`\footnotetext` [*Nummer*] {*Text*} Setzt nur einen Fußnotentext ohne vorher den Fußnotenzähler zu inkrementieren und ohne Fußnotenmarkierung im Text. Ist das optionale Argument *Nummer* angegeben, wird sie als Fußnotennummer genommen.

`\frac{Zähler}{Nenner}` Erstellt im mathematischen Modus einen Bruch aus *Zähler* und *Nenner*.

`\frame{Text}` Erstellt einen Rahmen, aber im Gegensatz zu \fbox ohne zusätzlichen Abstand zum *Text* und ohne Beachtung von Unterlängen: gÄ.

`\framebox` [*Breite*] [*Position*] {*Text*} Ohne die optionalen Argumente von *Breite* und *Position* wird im normalen Textmodus ein Ein Rahmen analog zu \fbox erstellt.

`\framebox` (*Breite,Höhe*) [*Position*] {*Text*} Analoge Anwendung zum vorstehenden Befehl, jedoch nur innerhalb einer `picture`-Umgebung sinnvoll. (*Breite,Höhe*) sind verpflichtende Angaben.

`\frenchspacing` \LaTeX fügt nach diesem Befehl keinen weiteren Leerraum nach einem Satzende ein (Standard für nicht-englische Sprachen).

`\fussy` Setzt die Standardwerte für den Absatzumbruch.

`\guillemetleft` Linke französische Anführungszeichen: «.

`\guillemetright` Dito für rechts: ».

`\H{Zeichen}` Setzt über *Zeichen* einen Umlaut mit langen Strichen: `\H{u}` → ũ im Gegensatz zu ü.

- \hfill** Füllt die aktuelle Zeile bis zum nächsten Zeichen oder Wort mit Leerraum auf: \hfill |
- \hline** Muss bis auf die oberste Linie nach einem Zeilenvorschub (\\) angewendet werden und ergibt dann eine horizontale Linie über die gesamte Tabellenbreite. Mehrere \hline ergeben mehrere versetzte Linien, die nicht von eventuellen vertikalen Linien unterbrochen werden.
- \hrulefill** Füllt die aktuelle Zeile mit einer Linie auf, die auf der Höhe der Basislinie ist: _____
- \hspace*{Länge}** Fügt einen Freiraum von *Länge* ein, mit der Sternversion auch am Anfang einer Zeile, der ansonsten ignoriert wird.
- \huge** Schaltet die aktuelle Schriftgröße auf *huge*.
- \Huge** Schaltet die aktuelle Schriftgröße auf *Huge*.
- \hyphenation{Wortliste}** *Wortliste* ist eine durch Leerzeichen getrennte Liste von Wörtern mit jeweils vorgegebenen Trennmöglichkeiten.
-
- \i** Gibt ein punktloses i aus (dotless i).
- \IfFileExists{Dateiname}{Ja-Aktion}{Nein-Aktion}**
Wenn die Datei existiert, wird der Code in *Ja-Aktion* ausgeführt, anderenfalls die *Nein-Aktion*.
- \include{Datei}** Bindet eine externe T_EX-Datei ein, wobei im Gegensatz zu \input grundsätzlich eine neue Seite begonnen wird. Darf *nicht* in der Präambel auftreten.
- \includeonly{Datei1,Datei2,...}** Nur für die in der kommaseparierten Liste aufgeführten Dateien sind vorhandene \include-Befehle wirksam. Bei allen anderen wird nur die zugehörige .aux-Datei ausgewertet.
- \indent** Ergibt einen horizontalen Einzug entsprechend dem aktuellen Wert von \parindent.
- \input{Datei}** Bindet eine externe T_EX-Datei ein, wobei im Gegensatz zu \include diese exakt dort eingefügt wird, wo der \input-Befehl steht. Kann auch in der Präambel erscheinen und verschachtelt werden.
- \InputIfFileExists{Datei}{Ja-Aktion}{Nein-Aktion}**
Existiert *Datei*, wird der Code in *Ja-Aktion* ausgeführt und danach *Datei* eingelesen und in die Dateiliste übernommen, die mit \listfiles ausgegeben werden kann. Anderenfalls wird der Code in *Nein-Aktion* ausgeführt.
- \itdefault** Legt die Schriftform für *italic* fest.
- \item [Label]** Beginnt innerhalb von Listen einen neuen Eintrag. Mit dem optionalen Argument kann ein eigenes Symbol oder Text-Label festgelegt werden.

- \itshape** Schaltet innerhalb des aktuellen Text-Zeichensatzes auf die durch `\itdefault` festgelegte Schriftform um.
-
- \j** Gibt ein punktloses j aus (dotless j).
-
- \kill** Löscht die aktuelle Zeile. Vorrangige Anwendung bei der Definition von Tabstops, da diese nach dem Löschen der Musterzeile erhalten bleiben.
-
- \l** Gibt das Zeichen l aus.
- \L** Gibt das Zeichen L aus.
- \label{Key}** Ordnet *Key* einem zählbaren Objekt zu, wie Abschnittsüberschrift, Bildunterschrift, Gleichungsnummer, ...
- \large** Schaltet die aktuelle Schriftgröße auf die nächste Größe nach `\normalsize`.
- \Large** Schaltet die aktuelle Schriftgröße auf die Größe nach `\large`.
- \LARGE** Schaltet die aktuelle Schriftgröße auf die Größe nach `\Large`, ist jedoch nicht in allen Dokumentklassen verfügbar.
- \LaTeX** Ausgabe von L^AT_EX.
- \LaTeXe** Ausgabe von L^AT_EX 2_ε.
- \lbrack** Gibt im mathematischen Modus die öffnende eckige Klammer aus: [
- \ldots** Gibt sowohl im mathematischen als auch Textmodus drei horizontale Fortsetzungspunkte aus
- \left{Klammertyp}** Kennzeichnet im mathematischen Modus die linke Klammer.
- \leftmark** Enthält für die Kopfzeile den Inhalt des letzten `\markboth`-Befehls auf der aktuellen Seite.
- \let\MakroA=\MakroB** Mit `\let` wird `\MakroA` die *aktuelle* Bedeutung von `\MakroB` zugewiesen, wobei `\MakroA` sich nicht wie ein normales Makro verhält, d. h. es ist nicht expandierbar.
- \limits** Ermöglicht das Setzen der Grenzen ober- und unterhalb eines mathematischen Symbols.
- \line(dx,dy){Länge}** Ausgehend von der durch zwei ganze Zahlen vorgegebenen Steigung, die kleiner gleich 6 und ein vollständig kürzbarer Bruch sein muss, wird eine Gerade der Länge *Länge* gezogen. Diese Angabe bezieht sich entweder auf die horizontale oder vertikale Ausdehnung, je nachdem ob *dx* größer ist als *dy* oder umgekehrt.

- \linebreak** [*Wert*] Mit `\linebreak` wird die aktuelle Zeile beendet, jedoch in der gleichen Weise wie die vorhergehenden formatiert. Das optionale Argument kann die Werte [0...4] annehmen und gibt die Dringlichkeit der Anforderung eines Zeilenumbruchs vor, wobei 4 zwingend ist (Vorgabe).
- \linethickness**{*Dicke*} Definiert die Liniendicke von horizontalen und vertikalen Linien innerhalb der `picture`-Umgebung.
- \listfiles** Veranlasst L^AT_EX am Ende des Logfiles eine Liste aller geladenen Dateien anzugeben.
- \llap**{*Text*} Schreibt *Text* in eine Box der Breite Null, sodass *Text* nicht den aktuellen Punkt verschiebt, während der Text jedoch nach links gesetzt wird.
- \LoadClass** [*Optionen*] {*Dokumentenklasse*} [*Datum*] Lädt die *Dokumentenklasse* mit den angegebenen *Optionen*.
- \LoadClassWithOptions**{*Dokumentenklasse*} [*Datum*] Lädt die *Dokumentenklasse* mit den gleichen Optionen, wie sie für die gerade aktuelle Dokumentenklasse wirksam sind.
- \loop**{*Schleifenargumente*} Beginnt eine Schleife, die über `\exit` verlassen werden kann.
- \lq** Gibt das öffnende (linke) einfache Anführungszeichen aus: ‘.

- \makeatletter** Ändert den Catcode von @ zu 11.
- \makeatother** Ändert den Catcode von @ zu 12.
- \makebox** [*Breite*] [*Position*] {*Text*} Ohne die optionalen Argumente von *Breite* und *Position* wird im normalen Textmodus das Argument *Text* analog zu `\mbox` nur in eine Box gesteckt. Mit der Angabe der horizontalen *Breite* kann die Boxbreite beeinflusst werden.
- \makebox**(*Breite,Höhe*) [*Position*] {*Text*} Analoge Anwendung zum vorstehenden Befehl, nur dass diese Form innerhalb einer `picture`-Umgebung gültig ist. Die Angabe von (*Breite,Höhe*) ist verpflichtend.
- \MakeLowercase**{*Text*} Wandelt {*Text*} in Kleinbuchstaben: `\MakeLowercase{Text}`→`text`.
- \MakeRobust**\(*Makro*) Erklärt das Makro `\(Makro)` nachträglich für nicht zerbrechlich.
- \maketitle** Erstellt entsprechend der vorher zugewiesenen Vorgaben durch `\author`, `\date`, `\thanks` und `\title` den Titel, je nach Dokumentenklasse auf einer eigenen Seite.

- `\MakeUppercase{Text}` Wandelt *Text* in Großbuchstaben: `\MakeUppercase{Text}` → `TEXT`.
- `\marginpar[Links]{Rechts}` Erzeugt eine Randbemerkung, wobei in der Regel die erste Zeile der Randbemerkung auf derselben Höhe erscheint wie der Befehl selbst.
- `\markboth{Linker Kopf}{Rechter Kopf}` Zum Setzen der Kopfzeilen bei doppelseitigen Dokumenten. Erst wenn eine Seite beendet wird, wertet L^AT_EX `\markboth` aus.
- `\markright{Rechter Kopf}` Zum Setzen der Kopfzeile für einseitige Dokumente. Ansonsten identisch zu `\markboth`.
- `\mathbf{Math}` Setzt den Ausdruck *Math* in fett (bold-face), jedoch nur die normalen Variablen und diese zudem aufrecht: `\mathbf{Math}` → **Math**.
- `\mathcal{Math}` *Math* wird in kalligrafischen Buchstaben ausgegeben, wobei nur Großbuchstaben möglich sind: `\mathcal{MATH}` → *MATH*.
- `\mathit{Math}` Setzt *Math* in kursiver Schrift (Italic): `Math` → *Math*
- `\mathnormal{Math}` Setzt den Ausdruck *Math* in der mathematischen Standardschrift (ohne Kerning): `\mathnormal{Math}` → *Math*.
- `\mathop{Operator}` Erklärt *Operator* zu einem mathematischen Typ, womit dieser Grenzen (Limits) aufweisen kann. Kann nur im mathematischen Modus benutzt werden: `\mathop{foo}_a^b` → foo_a^b .
- `\mathrm{Math}` Setzt *Math* in Roman (Serifenschrift): `Math` → *Math*.
- `\mathsf{Math}` Dito in Sans serif: `Math` → *Math*.
- `\mathtt{Math}` Dito in Typewriter: `\mathtt{Math}` → *Math*.
- `\mathversion{Version}` Schaltet den mathematischen Zeichensatz auf *Version* um.
- `\mbox{Text}` Setzt *Text* in eine LR-Box. Auch im Mathematikmodus wird dabei die aktuelle Textschrift benutzt.
- `\mddefault` Legt die Schriftserie für *medium* fest.
- `\mdseries` Schaltet innerhalb des aktuellen Text-Zeichensatzes auf die durch `\mddefault` festgelegte Schriftserie um (analog zu `\textmd`).
- `\medskip` Vertikaler Vorschub um eine halbe Zeile.
- `\multicolumn{AnzSpalten}{Typ}{Text}` Wird in den Umgebungen `tabular` und `array` benutzt, um mehrere Spalten zusammenzufassen.

- `\multiput(x,y)(dx,dy){N}{Objekt}` Ausgehend von (x,y) wird in (dx,dy) -Schritten *Objekt* N -mal ausgegeben.
-
- `\narrower` Vergrößert sowohl den linken (`\leftskip`) als auch den rechten Rand (`\rightskip`) um den Wert von `\parindent`.
- `\NeedsTeXFormat{Format}` [*Datum*] *Format* ist in der Regel *LaTeX2e* und *Datum* ein bestimmtes Veröffentlichungsdatum, was mindestens mit der aktuellen Version erreicht sein muss.
- `\negthinspace` Ergibt einen negativen horizontalen Leerraum von $\frac{2}{3}$ em.
- `\newcommand*` \langle *Befehlsname* \rangle [*N*] [*Standard*] $\{$ *Definition* $\}$
Die Angabe von N ist nur dann zwingend, wenn der Befehl mindestens einen Parameter aufweist. Die optionale Angabe des Standardwertes setzt voraus, dass N mindestens gleich 1 ist. Standardmäßig wird der Befehl als *long*-Variante definiert, mit der Stern-Variante jedoch nicht, sodass die Argumente dann keine Absätze enthalten dürfen.
- `\newcounter{Name}` [*Rücksetzzähler*] Definiert den Zähler *Name*, der bei Angabe eines optionalen Rücksetzzählers zurückgesetzt wird, wenn jener hochgesetzt wird.
- `\newenvironment{Name}` [*N*] [*Standard*] $\{$ *Start* $\}$ $\{$ *Ende* $\}$
Definiert eine Umgebung *Name*, wobei die Angabe von N nur dann zwingend ist, wenn die Umgebung mindestens einen Parameter aufweist. Die optionale Angabe des Standardwertes setzt voraus, dass N mindestens gleich 1 ist. *Start* bezeichnet die Definitionen, die mit dem `\begin{Name}` und *Ende* diejenigen, die mit dem `\end{Name}` ausgeführt werden sollen.
- `\newfont` \langle *Name* \rangle $\{$ *Fontname* $\}$ Ordnet dem Makro \langle *Name* \rangle die Schrift *Fontname* zu, mit dem dann die aktuelle Schrift gewechselt werden kann.
- `\newif` \langle *Name* \rangle Definiert eine if-Variable, die in der Form `\if{Name}...else...\fi` benutzt und mit `\langle Name\rangle false` und `\langle Name\rangle true` gesetzt werden kann.
- `\newlength` \langle *Name* \rangle Definiert ein neues Längenregister vom Typ Skip, welches auch Zusätze wie plus und minus enthalten kann.
- `\newline` Beendet die Zeile an der aktuellen Position und beginnt eine neue. Kann auch innerhalb einer Tabellenzelle angewendet werden, wenn diese Zeilenumbrüche zulässt.
- `\newpage` Beendet die Seite an der aktuellen Position und beginnt eine neue.

- `\newsavebox` \langle *Boxname* \rangle Definiert ein neues Boxregister (\langle *Boxname* \rangle), wobei der Name noch nicht anderweitig vergeben sein darf und grundsätzlich global wirkt.
- `\newtheorem` $\{$ *Name* $\}$ [*Zähler*] $\{$ *Titel* $\}$ [*Umgebung*]
Name bezeichnet die Umgebung (darf noch nicht als Umgebung oder Zähler definiert sein) und *Titel* den Vorspann der Theorem-Umgebung vor der laufenden Nummer. Von den beiden optionalen Argumenten ist jeweils nur eines zu benutzen, entweder wird ein existierender Zähler angegeben oder eine bereits mit einem Zähler definierte Umgebung.
- `\nobreakspace` Identisch zu `~`, ein Zeilenumbruch ist an der Stelle nicht möglich.
- `\nocite` $\{$ *Key-Liste* $\}$ Ermöglicht die Ausgabe einer Literaturstelle, auf die nicht explizit im Text verwiesen wird. Mit `\nocite{*}` werden sämtliche Einträge der angegebenen Literaturdatenbank ausgegeben.
- `\noindent` Verhindert am Beginn eines neuen Absatzes eine eventuelle Einrückung.
- `\nointerlineskip` Unterdrückt den zusätzlichen Abstand zwischen zwei Zeilen. Der Befehl ist nur nach `\par` wirksam.
- `\nolinebreak` [*Wert*] Mit diesem Befehl kann L^AT_EX angewiesen werden, in Abhängigkeit von *Wert* (0...4) keinen Zeilenumbruch an der Stelle vorzusehen. Der Wert 4 ist gleichzusetzen mit *definitiv* keinem Umbruch.
- `\nonfrenchspacing` Fügt den durch `\fontdimen7` festgelegten *zusätzlichen* Zwischenraum nach dem Satzendezeichen ein.
- `\nonumber` Gleichungszeile nicht nummerieren.
- `\nopagebreak` [*Wert*] Mit diesem Befehl kann L^AT_EX angewiesen werden, in Abhängigkeit von *Wert* (0...4) keinen Seitenumbruch an der Stelle vorzusehen. Der Wert 4 ist gleichzusetzen mit *definitiv* keinem Umbruch.
- `\normalbaselines` Setzt die »lineskips« auf die Standardwerte.
- `\normalmarginpar` Stellt die normale Links-/Rechtsanordnung der Randbemerkungen ein.
- `\normalsize` Wählt die aktuelle Standardschriftgröße.
- `\not` \langle *Makro* \rangle `\not` kann nur im mathematischen Modus angewendet werden und ermöglicht für den Großteil an Symbolen die negierte Darstellung.
- `\null` Der Befehl ist identisch zu `\hbox{}`.

-
- `\o` Gibt das Zeichen ø aus.
- `\O` Gibt das Zeichen Ø aus.

- `\obeyspaces` Aufeinanderfolgende Leerzeichen bleiben erhalten.
- `\oe` Gibt das Zeichen œ aus.
- `\OE` Gibt das Zeichen Œ aus.
- `\offinterlineskip` Der zusätzliche Abstand zwischen Zeilen wird ausgeschaltet.
- `\onecolumn` Beginnt eine neue Seite und wechselt in den Einspaltenmodus.
- `\oval(Breite,Höhe) [Auswahl]` Erstellt ein Rechteck mit abgerundeten Seiten, wobei über das optionale Argument auch nur Teile ausgewählt werden können: *t* oben, *b* unten, *r* rechts und *l* links. Es sind nur ausgewählte Radien möglich, mit dem Paket `pict2e` beliebige.
- `\overbrace{Gleichung}^{Label}` Die *Gleichung* wird mit einer Überklammer versehen, die in der üblichen Weise durch \wedge mit einem Label versehen werden kann:
- $$\text{\$}\overbrace{a^2+b^2}^{c^2}\text{\$} \rightarrow a^2 + b^2$$
- `\overline{Gleichung}` Die *Gleichung* wird mit einem Überstrich versehen.

- `\P` Gibt das Absatzendezeichen ¶ aus.
- `\pagebreak [Wert]` Mit `\pagebreak` wird die aktuelle Seite *nach* der aktuellen Zeile beendet – im Gegensatz zu `\newpage`, wo die Seite sofort umbrochen und auch vertikal nicht formatiert wird. Das optionale Argument *Wert* darf Werte zwischen 0 und 4 annehmen und gibt die Dringlichkeit der Anforderung eines Seitenumbruchs vor. 4 ist gleichbedeutend mit *zwingend*.
- `\pagenumbering{Stil}` Legt den aktuellen Stil für die Ausgabe der Seitennummern fest. *arabic* für arabische Zahlen, *roman* für kleine römische Zahlen, *Roman* für große römische Zahlen, *alph* für kleine Buchstaben und *{Alph}* für große Buchstaben.
- `\pageref{Marke}` Gibt die Seitennummer aus, auf der *Marke* als Label gesetzt wurde.
- `\pagestyle{Typ}` Definiert den Seitenstil mit einem der standardmäßigen Werte:
- `plain` (nur eine Seitennummer);
 - `empty` (keine Kopf-, Fußzeilen und Seitennummern);
 - `headings` (laufende Titel im Kopf und Seite im Fuß);
 - `myheadings` (die vom Anwender zu setzenden Werte von `\markboth` und `\markright` werden ausgewertet).
- `\par` Beendet einen Absatz und beginnt einen neuen. Ist identisch zu einer oder mehrerer Leerzeile(n) im Quelltext.

- \paragraph**{*Titel*} Beginnt einen neuen Paragraphen, der nicht nummeriert wird und dessen Titel mit `\textbf` in die normale Textzeile gesetzt wird.
- \paragraphmark**{*Argument*} Festlegung der Seitenkolumnentitel für den Gliederungstyp `paragraph`.
- \parbox** [*vPos*] [*Höhe*] [*iPos*] {*Breite*} {*Inhalt*}
Setzt den *Inhalt* in eine Absatzbox der Breite {*Breite*}. Der optionale Parameter *vPos* kennzeichnet die vertikale Position innerhalb der umgebenen Zeile. Mit dem zweiten optionalen Parameter kann der Box eine bestimmte Höhe gegeben werden und mit dem dritten, ebenfalls optionalen Parameter, kann die innere vertikale Ausrichtung beeinflusst werden.
- \PassOptionsToPackage**{*Optionen*}{*Paket*} Übergibt die *Optionen* (kommaseparierte Liste) an *Paket*.
- \PassOptionsToClass**{*Optionen*}{*Paket*} Übergibt die *Optionen* (komma-separierte Liste) an die angegebene Dokumentenklasse.
- \poptabs** Stellt für eine Umgebung `tabbing` die letzten mit `\pushtabs` gespeicherten Tabulatorpositionen wieder her.
- \ProcessOptions*** Alle »aufgelaufenen« Optionen der Dokumentenklasse und der Pakete werden mit dem Auftreten dieses Befehls ausgeführt. Die Sternversion sorgt dafür, dass die Optionen entsprechend der Reihenfolge bei der Dokumentenklasse oder den Paketen beibehalten wird.
- \protect**\(*Makro*) Schützt \(*Makro*) davor, als Argument eines anderen Makros zu »zerbrechen« (expandiert zu werden), z. B. `\caption{... \protect\cite{...}}`, wenn man das optionale Argument von `\caption` nicht nutzen will.
- \providecommand***\(*Name*) [*N*] [*Standard*] {*Definition*}
Identische Syntax und Wirkungsweise zum Befehl `\newcommand`, mit dem einzigen Unterschied, dass er wirkungslos ist, falls \(*Name*) schon anderweitig definiert ist.
- \ProvidesClass**{*Name*} [*Versionsdaten*] Kennzeichnet die Klassendatei *Name* durch Versionsdaten.
- \ProvidesFile**{*Name*} [*Versionsdaten*] Kennzeichnet die Datei *Name* durch Versionsdaten.
- \ProvidesPackage**{*Name*} [*Versionsdaten*] Kennzeichnet die Paketdatei *Name* durch Versionsdaten.
- \pushtabs** Speichert für eine Umgebung `tabbing` die aktuellen Tabulatorpositionen.
- \put**(*x,y*){*Objekt*} Setzt *Objekt* an die durch die Ko-

ordinaten angegebene Position. Die Koordinaten sind ohne Einheit als Vielfache von `\unitlength` einzugeben.

`\quad` Fügt einen horizontalen Abstand von 1em ein, was einem Geviert entspricht.

`\qqquad` Fügt einen horizontalen Abstand von 2em ein.

`\raggedbottom` Vertikale Entsprechung zum Makro `\raggedright`. Weist L^AT_EX an, keinen zusätzlichen vertikalen Leerraum zwischen Absätzen einzufügen, womit die letzte Textzeile nicht am Fuß der Seite erscheinen muss.

`\raggedleft` Die Zeilen werden ohne Trennungen rechtsbündig ausgegeben. Der Befehl ist eine Entsprechung zur Umgebung `flushright`.

`\raggedright` Die Zeilen werden ohne Trennungen linksbündig ausgegeben. Der Befehl ist eine Entsprechung zur Umgebung `flushleft`.

`\raisebox{Länge} [Oberlänge] [Untерlänge] {Text}`
Der Befehl schiebt *Text* je nach Angabe von *Länge* nach oben oder unten. Die optionalen Parameter erlauben unabhängig von *Text* eine Festlegung der Ober- und Untерlänge der Box.

`\rbrack` Gibt im Mathematikmodus die schließende eckige rechte Klammer aus: `]`.

`\ref{Marke}` Stellt eine Referenz zu *Marke* her, welche mit `\label` in den Text eingefügt wurde.

`\refname` Überschrift für das Literaturverzeichnis der Klasse `article`.

`\refstepcounter{Name}` Inkrementiert den angegebenen Zähler um 1 und setzt die Voraussetzungen für ein Label, sodass auf diesen Zähler mit `\ref` referenziert werden kann.

`\renewcommand* \langle Name \rangle [N] [Standard] {Definition}`
Identische Syntax und Wirkungsweise zum Makro `\newcommand`, jedoch muss `\langle Befehlsname \rangle` schon definiert sein.

`\repeat` Kennzeichnet das Ende einer durch `\loop` begonnenen Schleife.

`\RequirePackage [Optionen] {Paket} [Releasedatum]`
Ist die Entsprechung zu `\usepackage` innerhalb von Klassen und Paketen. Falls das Paket schon geladen wurde, wird der Befehl ignoriert.

`\RequirePackageWithOptions {Paket} [Releasedatum]`
Falls das Paket noch nicht geladen wurde, wird es mit

den Optionen der übergeordneten Klasse oder/und denen eines übergeordneten Paketes geladen.

`\reversemarginpar` Links-/Rechtsanordnung der Randbemerkungen vertauschen.

`\right{Klammertyp}` Kennzeichnet im mathematischen Modus die rechte Klammer.

`\rightmark` Enthält für die Kopfzeile die Untermarke, die mit dem ersten `\markboth-` oder `\markright-`Befehl auf der aktuellen Seite definiert wurde.

`\rlap{Text}` Schreibt *Text* in eine Box der Breite Null, sodass *Text* nicht den aktuellen Punkt nach rechts verschiebt.

`\rmdefault` Legt die Schriftfamilie für Roman fest (Vorgabe `\lrm`).

`\rmfamily` Schaltet auf die durch `\rmdefault` festgelegte Schriftfamilie um.

`\Roman{Zähler}` Gibt den Wert von *Zähler* in großen römischen Ziffern aus: `\Roman{page}`→XXI.

`\roman{Zähler}` Dito, für kleine römische Ziffern: `\roman{page}`→xxi

`\rq` Gibt das schließende (rechte) einfache Anführungszeichen aus: `.

`\rule[Shift]{Breite}{Höhe}` Erstellt ein mit der aktuellen Linienfarbe ausgefülltes Rechteck aus *Breite* und *Höhe*. Mit dem optionalen Argument *Shift* kann durch Angabe einer positiven oder negativen Länge das Rechteck beliebig in vertikaler Richtung verschoben werden.

`\S` Gibt das Paragraphenzeichen § aus.

`\savebox\langleBoxname\rangle[Breite][Pos]{Text}` Prinzipiell identisch zu `\sbox`, mit der Ausnahme, dass `\savebox` nicht robust ist und über zwei optionale Parameter verfügt, die identisch zu `\makebox` sind.

`\sb{Text}` Entspricht dem Zeichen `_` für Subscript im mathematischen Modus.

`\sbox\langleBoxname\rangle{Text}` Speichert *Text* in `\langleBoxname\rangle`, der dann mit `\usebox` weiter verwendet werden kann. Die Box muss vorher mit `\newsavebox` definiert worden sein. `\sbox` entspricht prinzipiell `\mbox`.

`\scdefault` Legt die Schriftform für *small caps* fest.

`\scriptsize` Schaltet die aktuelle Schriftgröße auf eine sehr kleine Größe `scriptsize`.

`\scshape` Schaltet innerhalb des aktuellen Text-Zeichensatzes auf die durch das Makro `\scdefault` festgelegte Schriftform um (analog zu `\textsc`).

- \scriptstyle** Stil für Hoch- und Tiefstellungen im mathematischen Modus.
- \scriptscriptstyle** Dito, für doppelte Hoch- und Tiefstellungen.
- \section**[*TOC*] {*Titel*} Beginnt einen neuen Abschnitt, wobei mit dem optionalen Argument statt *Titel* der Eintrag *TOC* ins Inhaltsverzeichnis (Table Of Contents) geschrieben wird.
- \section***{*Titel*} Beginnt einen neuen nicht-nummerierten Abschnitt, welcher nicht in das Inhaltsverzeichnis aufgenommen wird.
- \sectionmark**{*Argument*} Analog zu `\chaptermark`, für den Gliederungstyp `\section`.
- \selectfont** Aktiviert alle durch die `\fontxxx`-Makros festgelegten Eigenschaften.
- \seriesdefault** Die festgelegte Standard-Schriftserie (Vorgabe `\mddefault`).
- \setcounter**{*Zähler*}{*Wert*} Setzt *Zähler* auf *Wert*.
- \setlength**\langle*Länge*\rangle{*Wert*} Setzt `\langleLänge\rangle` auf *Wert*, der eine der zulässigen Einheiten haben muss.
- \SetMathAlphabet**\langle*Name*\rangle{*Mathversion*}{*enc.*}{*family*}
{*series*}{*shape*} Definiert den Font `\langleName\rangle` der Version *Mathversion*.
- \SetSymbolFont**{*Name*}{*Mathversion*}{*enc.*}{*family*}
{*series*}{*shape*} Definiert den Font *Name* der Version *Mathversion*.
- \settodepth**\langle*Länge*\rangle{*Text*} Setzt `\langleLänge\rangle` auf die Tiefe von *Text*.
- \settoheight**\langle*Länge*\rangle{*Text*} Setzt `\langleLänge\rangle` auf die Höhe von *Text*.
- \settowidth**\langle*Länge*\rangle{*Text*} Setzt `\langleLänge\rangle` auf die Breite von *Text*.
- \sfdefault** Legt die Schriftfamilie für Sans-Serif fest.
- \sffamily** Schaltet auf die durch `\sfdefault` festgelegte Schriftfamilie um (analog zu `\textsf`).
- \shapedefault** Die festgelegte Standard-Schriftform (Vorgabe `\updefault`).
- \shortstack**[*Pos*]{ ...\\...\\... } Erstellt eine einspaltige Tabelle beliebiger Zeilenzahl. Der optionale Parameter gibt die horizontale Ausrichtung aller Zeilen an und kann einen der üblichen Werte *c* (Standard), *l* oder *r* annehmen.
- \showhyphens**{*Wort1 Wort2...*} Gibt im Logfile die Trennungsmöglichkeiten von *Wort1 Wort2...* aus. Muss `nach{document}` erscheinen, wenn `babel` geladen wird.

- \sldefault** Legt die Schriftform für *slanted* fest.
- \slash** Gibt den Schrägstrich / aus, der sich jedoch bezüglich der Trennung wie ein Bindestrich verhält: Schwarz\slash{}Weiß-Muster.
- \slshape** Schaltet innerhalb des aktuellen Text-Zeichensatzes auf die durch \sldefault festgelegte Schriftform um (analog zu \textsl).
- \sloppy** Setzt die Werte für den toleranten Absatzumbruch, der größere Wortzwischenräume zulässt.
- \small** Schaltet die aktuelle Schriftgröße auf eine kleinere Größe small. Bleibt solange gültig, bis durch einen weiteren Schriftbefehl anderes angegeben wird.
- \smallskip** Vertikaler Vorschub, identisch zur Anweisung \vspace{\smallskipamount}.
- \space** Gibt ein Leerzeichen aus, welches nicht von T_EX »verschluckt« wird.
- \sp{Text}** Entspricht dem ^-Zeichen für Superscript im mathematischen Modus.
- \sqrt** [*Wurzel*] {*Radikand*} Das optionale Argument *Wurzel* sollte nicht für die Quadratwurzel verwendet werden. Das Wurzelzeichen wird der Größe des Radikanden angepasst
- \ss** Das ß-Zeichen (\ss→ß), wichtig für ältere BibT_EX-Datenbanken im 7-Bit-Modus.
- \stackrel{Oben}{Normal}** Im mathematischen Modus kann mit diesem Befehl beispielsweise das aus den mathematischen Zeichen \wedge und $=$ zusammengesetzte $\hat{=}$ erzeugt werden ($\$ \backslash stackrel{\wedge}{=} \$$). Der Parameter *Normal* wird immer auf der selben Höhe gesetzt wie normale Zeichen.
- \stepcounter{Name}** Inkrementiert den angegeben Zähler um 1.
- \stretch{Wert}** Erlaubt im Zusammenhang mit \hspace oder \vspace das Erreichen bestimmter Verhältnisse, der ansonsten dynamischen Abstände. Im folgenden Beispiel verhalten sich die Leerräume zwischen den senkrechten Striche wie 3:10.

$$|\hspace{\stretch{3}}|\hspace{\stretch{10}}| \rightarrow$$

$$| \quad \quad | \quad \quad \quad \quad \quad \quad |$$
- \strut** Gibt den Inhalt der Box \strutbox aus, die eine Höhe vom 0,7-fachen und eine Tiefe vom 0,3-fachen von \baselineskip hat. Die Breite der Box ist gleich Null.
- \subparagraphmark{Argument}** Analog zum Makro \chaptermark, für den Gliederungstyp \subparagraph.

- `\subsection` `[TOC]` `{Titel}` Beginnt einen neuen Unterabschnitt, wobei mit dem optionalen Argument statt *Titel* der Eintrag *TOC* ins Inhaltsverzeichnis (Table Of Contents) geschrieben wird.
- `\subsection*` `{Titel}` Beginnt einen neuen nicht-nummerierten Unterabschnitt, welcher nicht in das Inhaltsverzeichnis aufgenommen wird.
- `\subsectionmark` `{Argument}` Analog zum Makro `\chaptermark`, für den Gliederungstyp `\subsection`.
- `\subsubsection` `[TOC]` `{Titel}` Beginnt einen neuen Unterunterabschnitt, wobei mit dem optionalen Argument statt *Titel* der Eintrag *TOC* ins Inhaltsverzeichnis (Table Of Contents) geschrieben wird.
- `\subsubsection*` `{Titel}` Beginnt einen neuen Unterunterabschnitt, welcher nicht in das Inhaltsverzeichnis aufgenommen wird..
- `\subsubsectionmark` `{Argument}` Analog zum Makro `\subsectionmark`, jedoch für den Gliederungstyp `\subsubsection`.
- `\suppressfloats` `[Position]` Mit dem Erscheinen dieses Befehls werden auf der betreffenden Seite keine weiteren Gleitumgebungen mehr gesetzt. Mit der Angabe von *t* oder *b* für den optionalen Positionierungsparameter kann der Befehl auf diese Positionen eingeschränkt werden.
- `\symbol` `{Zeichennummer}` Gibt das Zeichen der entsprechenden Nummer aus: `\symbol{64}→@`.

- `\t` `{Zeichen}` Setzt über *zwei Zeichen* einen Bogen: `\t{oo}→ôo`.
- `\tableofcontents` Mit diesem Befehl kann das Inhaltsverzeichnis an eine beliebige Stelle im Dokument eingefügt werden.
- `\TeX` Ausgabe von \TeX in der aktuellen Schrift.
- `\textbf` `{Text}` Setzt *Text* in **boldface**.
- `\textit` `{Text}` Setzt *Text* in *Italic*.
- `\textmd` `{Text}` Setzt *Text* in der Medium-Dicke, was im Allgemeinen der Standard ist.
- `\textnormal` `{Text}` Setzt *Text* in der Standardschrift.
- `\textrm` `{Text}` Setzt *Text* in der Schrift Roman.

- `\textsc{Text}` Setzt *Text* in Small Caps.
- `\textsf{Text}` Setzt *Text* im Font Sans-Serif.
- `\textsl{Text}` Setzt *Text* in Slanted.
- `\textstyle` Hauptstil im mathematischen Satz innerhalb des normalen Textes.
- `\textsubscript{Argument}` Setzt das angegebene *Argument* als »Index_{Argument}«. Benötigt das Paket `fixltx2e`.
- `Argument` Setzt das angegebene *Argument* als »Exponent^{Argument}«.
- `\texttt{Text}` Setzt *Text* im Font Typewriter.
- `\textup{Text}` Setzt *Text* aufrecht.
- `\thanks{Text}` Wird als Fußnote bei Autorennamen verwendet, um statt Ziffern Symbole zu erhalten.
- `\the⟨Zähler⟩` Gibt die aktuelle Darstellung des L^AT_EX-Zählers *⟨Zähler⟩* aus: `\thepage→25`
- `\the⟨Länge⟩` Gibt den aktuellen Wert des Längen- oder Skipregisters *⟨Länge⟩* aus:
`\the\parsep→4.0pt plus 2.0pt minus 1.0pt`
- `\thinspace` Setzt einen horizontalen Leerraum von $\frac{2}{3}\text{em}$: `aba\thinspace b→aba b`.
- `\thispagestyle{Seitenstil}` Identisch zu `\pagestyle`, mit der Ausnahme, dass die Definition nur für die Seite gilt, auf der dieser Befehl erscheint.
- `\tiny` Schaltet auf die kleinste Schriftgröße *tiny*.
- `\title{Text}` Kennzeichnet den Titel, wobei Zeilenumbrüche mit `\\` möglich sind. Es wird die durch die Dokumentenklasse vordefinierte Schriftart benutzt.
- `\today` Gibt das Tagesdatum in der durch eine Sprachoption gewählten Form aus: `\today→29. April 2019`
- `\ttdefault` Legt die Schriftfamilie für Typewriter fest.
- `\ttfamily` Wählt die Schriftfamilie `\ttdefault`.
- `\twocolumn [Überschrift]` Startet eine *neue Seite* im Zweispaltenmodus, wobei *Überschrift* über beide Spalten geht. Der Befehl ist nicht in allen Dokumentenklassen verfügbar.
- `\typein [⟨Befehlsname⟩]{Text}` Gibt auf dem Terminal die Meldung *Text* aus und interpretiert dann die

Eingabe bis zum nächsten Enter als normalen \TeX -Quellcode, der $\langle Befehlsname \rangle$ zugeordnet wird, falls dieser angegeben ist.

$\backslash\text{typeout}\{Argument\}$ Gibt *Argument* auf der Standardausgabe (Bildschirm) aus.

$\backslash\text{u}\{Zeichen\}$ Setzt über *Zeichen* einen Akzent: $\backslash\text{u}\{a\} \rightarrow \ddot{a}$.

$\backslash\text{underbar}\{Argument\}$ Analog zu $\backslash\text{underline}$, aber ohne Berücksichtigung von Unterlängen ↔ Unterlängen.

$\backslash\text{underbrace}\{Gleichung\}_\{Label\}$ Die *Gleichung* wird mit einer Unterklammer versehen, die in der üblichen Weise über $_$ mit einem Label versehen werden kann:
 $\backslash\text{underbrace}\{a^2+b^2\}_\{c^2\} \rightarrow \underbrace{a^2 + b^2}_{c^2}$

$\backslash\text{underline}\{Argument\}$ Kann sowohl im mathematischen Modus als auch Textmodus zum Unterstreichen benutzt werden. Berücksichtigt Unterlängen.

$\backslash\text{upbracefill}$ Füllt den Rest der Zeile mit einer nach unten gerichteten Klammer auf: $\underbrace{\hspace{10em}}$.

$\backslash\text{updefault}$ Legt die Schriftform für *upright* fest.

$\backslash\text{upshape}$ Schaltet auf die durch $\backslash\text{updefault}$ festgelegte Schriftform um.

$\backslash\text{usebox}\langle Boxname \rangle$ Gibt den Inhalt von $\langle Boxname \rangle$ aus.

$\backslash\text{usecounter}\{Zähler\}$ Ordnet im zweiten Argument einer list-Umgebung den zu benutzenden Zähler zu.

$\backslash\text{usefont}\{Enc.\}\{Familie\}\{Serie\}\{Shape\}$ Erlaubt eine vereinfachte Schriftumschaltung.

$\backslash\text{usepackage}\{Optionen\}\{Name(n)\}$ Laden eines oder mehrerer Pakete mit Optionen.

$\backslash\text{v}\{Zeichen\}$ Setzt über *Zeich.* einen Akzent: $\backslash\text{v}\{c\} \rightarrow \check{c}$.

$\backslash\text{value}\{Zähler\}$ Gibt den Wert von *Zähler* als Zahl aus, die überall dort benutzt werden kann, wo $\text{L}^{\text{A}}\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ als Eingabe ebenfalls eine Zahl erwartet.

$\backslash\text{vdots}$ Gibt im mathematischen Modus drei vertikale Punkte aus \vdots .

$\backslash\text{vector}(dx,dy)\{Länge\}$ Identisch zu $\backslash\text{line}$, mit der Ausnahme, dass das Ende der Linie mit einem Pfeil versehen wird.

`\verb*`*<Zeichen> Text <Zeichen>* Die *Zeichen* müssen jeweils identisch sein und dürfen nicht in *Text* auftreten, der verbatim ausgegeben wird. Die Sternversion gibt alle Leerzeichen als `_` aus.

`\vfill` Erzeugt eine dynamische Länge, welche nach Belieben wachsen oder schrumpfen kann.

`\vline` Erzeugt eine vertikale Linie, die die gesamte Höhe und Tiefe einer Zeile ausfüllt.

`\vphantom{Text}` Erzeugt eine Box, die keine Breite, aber die Höhe von *Text* hat.

`\vspace*`*{Länge}* Der Befehl addiert vertikalen Freiraum von *Länge*. Mitten in einem Absatz angewendet, zeigt er erst nach der aktuellen Zeile eine Wirkung. Die Sternversion verhindert, dass Freiraum direkt am Anfang oder Ende einer Seite ignoriert wird.

Längen

L^AT_EX akzeptiert die verschiedensten Maßeinheiten, denen zusätzlich *true* vorangestellt werden kann, sodass Skalierungen dann keine Auswirkung haben. Für `\fontdimen` werden die aktuellen Werte sowohl in *pt* als auch *cm* angegeben. Sie lassen sich grundsätzlich mit einem vorangestelltem `\the` ausgeben: `\the\abovcaptionskip` → 5.0pt. Hierbei gilt 28,45 pt ≈ 1 cm.

Die folgende Tabelle zeigt alle möglichen Einheiten mit ihrem entsprechenden Wert in *pt*.

<i>Name</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Aktueller Wert</i>
bp	Big Point (72 bp/in)	1.00374pt
cc	Cícero (1 cc=12 dd)	12.8401pt
cm	Zentimeter	28.45274pt
dd	Didôt (1157 dd = 1238 pt)	1.07pt
em	Die Breite des Buchstabens »M« in dem gewählten Font	10.0pt
ex	Die Höhe des Buchstabens »x« in dem gewählten Font	4.29pt
in	Inch (korrekter Wert 72.27 pt)	72.26999pt
mm	Millimeter	2.84526pt
mu	Mathem. Einheit (1 mu=1/18em)	0.05554pt
pc	Pica (12 pt/pc)	12.0pt
pt	(T _E X-)Points (1/72.27 Inch)	1.0pt
px	Bildpunkt, 1 px=1/72in (pdfT _E X)	1.00374pt
sp	Scaled Point (65536 sp/pt)	0.00002pt

- `\abovecaptionskip` Normaler Abstand zwischen Gleitumgebung und Unterschrift.
- `\abovedisplayskip` Normaler Abstand zwischen Text und Gleichung.
- `\abovedisplayshortskip` Normaler Abstand zwischen Text mit kurzer Zeile und Gleichung.
- `\arraycolsep` Abstand zwischen Spalten einer array-Umgebung.
- `\arrayrulewidth` Liniendicke für `\hline` in einer array- und tabular-Umgebung.
- `\baselineskip` Abstand zweier Zeilen in einem Absatz (Zeilenvorschub).
- `\belowcaptionskip` Normaler Abstand zwischen Unterschrift und Gleitumgebung.
- `\belowdisplayskip` Normaler Abstand zwischen Gleichung und Text.
- `\belowdisplayshortskip` Normaler Abstand zwischen Gleichung und Text mit kurzer Zeile.
- `\bigskipamount` Vertikaler Abstand, der bei `\bigskip` verwendet wird.
- `\columnsep` Abstand der Textspalten im `\twocolumn`-Modus.
- `\columnseprule` Breite einer Spaltentrennlinie im `\twocolumn`-Modus.
- `\columnwidth` Breite einer Spalte im Mehrspaltensatz.
- `\dblfloatsep` Vertikaler Abstand zweier Gleitumgebungen im `\twocolumn`-Modus.
- `\depth` Die Länge kann als Parameter bei Boxen verwendet werden, um auf die interne Tiefe des Boxinhalts Bezug zu nehmen.
- `\doublerulesep` Abstand einer Doppellinie in einer array- oder tabular-Umgebung.
- `\dbltextfloatsep` Vertikaler Abstand zwischen Gleitumgebung und Text im `\twocolumn`-Modus.
- `\emergencystretch` Der maximal mögliche Leerraum zwischen Wörtern, der erst im dritten und letzten Durchgang des Absatzumbruchs berücksichtigt wird.
- `\evensidemargin` Linker Rand für gerade Seiten.
- `\fboxrule` Liniendicke der Umrandung einer `\fbox`.
- `\fboxsep` Abstand zwischen Text und Rand einer `\fbox`.
- `\fill` Beliebig dehnbarer Abstand.
- `\floatsep` Vertikaler Abstand zweier Gleitumgebungen.

- `\fontdimen1\font` Neigungswert eines Fonts in 1 pt Höhe des Zeichens: $0.21255\text{pt}=0.00748\text{ cm}$.
- `\fontdimen2\font` Allgemeiner Wortzwischenraum: $2.5\text{pt}=0.08786\text{ cm}$.
- `\fontdimen3\font` Dehnbarkeit des Wortzwischenraumes: $1.25\text{pt}=0.04393\text{ cm}$.
- `\fontdimen4\font` Erlaubter Wert für die Stauchung des Wortzwischenraums: $0.83333\text{pt}=0.02928\text{ cm}$.
- `\fontdimen5\font` Die Höhe eines »x« im aktuellen Font, entspricht 1 ex: $4.29\text{pt}=0.15077\text{ cm}$.
- `\fontdimen6\font` Die Breite eines »M« im aktuellen Font, entspricht 1 em: $10.0\text{pt}=0.35146\text{ cm}$.
- `\fontdimen7\font` Zusätzlicher Zwischenraum nach einem Satzendezeichen für ein aktives `\nonfrenchspacing`: $0.83333\text{pt}=0.02928\text{ cm}$.
- `\dimen\footins` Maximale Höhe des Fußnotenbereichs (8 inch).
- `\skip\footins` Abstand zwischen Text und erster Fußnote.
- `\footnotesep` Abstand zweier Fußnoten.
- `\footskip` Abstand der letzten Textzeile zur unteren Linie der Fußzeile.
- `\hangindent` Gibt den Einzug ab der zweiten Zeile vor und sollte daher auch nur am Absatzanfang verwendet werden.
- `\headheight` Höhe der Kopfzeile.
- `\headsep` Abstand zwischen Kopfzeile und Textbereich.
- `\height` Die Länge kann als Parameter bei Boxen verwendet werden, um auf die interne Höhe des Boxinhalts Bezug zu nehmen.
- `\hoffset` Horizontaler Abstand für den absoluten Seitenrand.
- `\intextsep` Vertikaler Abstand einer Gleitumgebung zum umgebenden Text.
- `\itemindent` Zeileneinzug der ersten Zeile eines `\item` (kann negativ sein).
- `\itemsep` Zusätzlicher vertikaler Abstand zwischen den `\item` einer Liste.
- `\labelsep` Horiz. Abstand zwischen Label und Text.
- `\labelwidth` Mindestbreite der Labelbox.
- `\leftmargin` Horizontaler Abstand zwischen dem linken Rand der Umgebung und `\item`.

<code>\linewidth</code>	Breite einer Zeile in der aktuellen Umgebung.
<code>\listparindent</code>	Absatzeinzug eines <code>\item</code> (kann negativ sein).
<code>\marginparsep</code>	Abstand zwischen Textrand und Randbemerkung.
<code>\marginparwidth</code>	Breite einer Randbemerkung.
<code>\mathindent</code>	Einrückung bei linksbündigen abgesetzten Formeln.
<code>\maxdepth</code>	Vorgabe für eine maximale Tiefe.
<code>\maxdimen</code>	Größte Länge, die \TeX handhaben kann ($\approx 5,7$ m).
<code>\medmuskip</code>	Abstand vor/nach einem mathematischen Operator.
<code>\medskipamount</code>	Vertikaler Abstand, der bei <code>\medskip</code> benutzt wird.
<code>\normalbaselineskip</code>	Normaler Abstand zwischen Zeilen in einem Absatz.
<code>\normallineskip</code>	Normaler Freiraum (Durchschuss) zwischen Zeilen in einem Absatz.
<code>\normallineskiplimit</code>	Mindestfreiraum (Durchschuss) zwischen Zeilen in einem Absatz.
<code>\oddsidemargin</code>	Linker Rand für ungerade Seiten, wenn die <code>twoside</code> -Option gesetzt ist.
<code>\overfullrule</code>	Breite der »overfull«-Linie am Rand bei Anwendung der <code>draft</code> -Dokumentenklassenoption.
<code>\paperheight</code>	Die gesamte Seitenhöhe.
<code>\paperwidth</code>	Die gesamte Seitenbreite.
<code>\parindent</code>	Normaler Absatzeinzug.
<code>\parsep</code>	Vertikaler Abstand zwischen Absätzen innerhalb eines <code>\item</code> .
<code>\parskip</code>	Vertikaler Abstand zwischen Absätzen.
<code>\partopsep</code>	Zusätzlicher vertikaler Abstand zu Beginn einer Liste.
<code>\rightmargin</code>	Horizontaler Abstand zwischen dem rechten Rand der Umgebung und dem Text.
<code>\smallskipamount</code>	Vertikaler Abstand, der für das Makro <code>\smallskip</code> benutzt wird.
<code>\tabbingsep</code>	Abstand nach Links des mit <code>\</code> verschobenen Tabstops.
<code>\tabcolsep</code>	Abstand zwischen Spalten einer tabular-Umgebung.

<code>\textheight</code>	Die Höhe des Textbereiches der Seite.
<code>\textfloatsep</code>	Vertikaler Abstand eines Textes zwischen zwei Gleitumgebungen.
<code>\textwidth</code>	Die Breite des Textbereiches der Seite.
<code>\thickmuskip</code>	Abstand vor/nach einem Vergleichsoperator.
<code>\thinmuskip</code>	Abstand zwischen Operator und Variable.
<code>\topmargin</code>	Der Abstand der Oberkante der Kopfzeile von der Seitenoberkante ist <code>\voffset+1inch+\topmargin</code> .
<code>\topsep</code>	Zusätzlicher vertikaler Abstand zu Beginn einer Liste.
<code>\topskip</code>	Abstand von der Oberkante der Seite bis zur Basislinie der ersten Textzeile.
<code>\totalheight</code>	Die Länge kann als Parameter bei Boxen verwendet werden, um auf die interne Höhe und Tiefe des Boxinhalts Bezug zu nehmen.
<code>\unitlength</code>	Längeneinheit der <code>picture</code> -Umgebung; für alle Befehle wie <code>\line</code> , <code>\vector</code> , <code>\circle</code> oder <code>\oval</code> .
<code>\voffset</code>	Vertikaler Abstand für den absoluten Seitenrand.
<code>\width</code>	Die Länge kann als Parameter bei Boxen verwendet werden, um auf die interne Breite des Boxinhalts Bezug zu nehmen.

Zähler

<code>part</code>	Gliederung
<code>chapter</code>	Gliederung
<code>section</code>	Gliederung
<code>subsection</code>	Gliederung
<code>subsubsection</code>	Gliederung
<code>paragraph</code>	Gliederung
<code>subparagraph</code>	Gliederung
<code>page</code>	Seitenzähler
<code>equation</code>	Gleichungen
<code>figure</code>	Gleitumgebung
<code>table</code>	Gleitumgebung
<code>footnote</code>	Fußnote
<code>mpfootnote</code>	Fußnote in einer <code>minipage</code>
<code>enumi</code>	Listenzähler, 1. Ebene
<code>enumii</code>	Listenzähler, 2. Ebene
<code>enumiii</code>	Listenzähler, 3. Ebene
<code>enumiv</code>	Listenzähler, 4. Ebene
<code>secnumdepth</code>	Gliederungstiefe
<code>tocdepth</code>	TOC-Ebenen: <code>\part=-1</code> , <code>\chapter=0</code> , <code>\section=1</code> ,...
<code>\day</code>	Der aktuelle Tag

<code>\month</code>	Der aktuelle Monat
<code>\year</code>	Das aktuelle Jahr
<code>\lefthyphenmin</code>	Mindestzeichenzahl auf der linken Seite bei der Trennung.
<code>\righthyphenmin</code>	dito, für die rechte Seite des Wortes.
<hr/>	
<code>errorcontextlines</code>	Anzahl der im Logfile ausgegeben Fehlerzeilen
<code>\badness</code>	<code>\vbox</code> / <code>\hbox</code> -Bewertung beim Absatzumbruch.
<code>\hbadness</code>	<code>\hbox</code> -Bewertung einer Zeile
<code>\vbadness</code>	<code>\vbox</code> -Bewertung einer Seite
<code>\pretolerance</code>	Maximale »Badness« beim Absatzumbruch
<code>\tolerance</code>	Endgültige »Badness« beim Absatzumbruch

Bezugsquellen

Sie erhalten diese kostenlose Referenz in allen Filialen von Lehmanns Media, sowie im Versand:

<http://www.lehmanns.de/latex-referenz>

Die Referenz können Sie dort auch als PDF herunterladen. Eine Speicherung auf anderen Servern und die Verbreitung der PDF (auch E-Mail) ist jedoch ausdrücklich nicht gestattet.

Impressum

© Herbert Voß, Berlin im Mai 2019

Satz: Lua^AT_EX (T_EXLive 2019, Schrift Libertinus)

Verlag: Lehmanns Media GmbH, Berlin

<http://www.lehmanns.de>

Druck: Print24 – Radebeul

ISBN: 978-3-96543-036-5